



PRESSEAUSSENDUNG

09.06.2018

Rennsport: Schwarz/Lehaci bei EM in Belgrad auch über 200 m im A-Finale

Viktoria Schwarz und Ana Roxana Lehaci erreichten bei der EM in Belgrad heute die Qualifizierung für das A-Finale über die Kurzdistanz 200 m. Manfred Pallinger steht im C1 über 200 m im B-Finale. Markus Mendy Swoboda verpasst knapp eine Medaille im VL3.

Österreichs Sprint-Asse Viktoria Schwarz und Ana Roxana Lehaci fuhren im Vorlauf im K2 über 200 m auf den vierten Platz und verpassten somit knapp die direkte Qualifikation für das Finale am Sonntag. Im Semifinallauf zeigten die Oberösterreicherinnen allerdings noch einmal ihre Stärke und fuhren in einer Zeit von 38.159 Sekunden auf den dritten Platz. Schneller waren nur die Polinnen Wlodarczyk/Kolodziejczyk und die Russinnen Podolskaya/Sobetova. Damit qualifizierte sich das Duo für das Finale morgen um 13:50 Uhr. Bereits jetzt steht fest, dass Viktoria Schwarz und Ana Roxana Lehaci jeweils einen Quotenplatz für die European Games 2019 geholt haben.

„Wir sind mit unseren Leistungen im Vorlauf und im Semifinale zufrieden. Die Kurzdistanz über 200m haben wir fast nicht trainiert, bei uns liegt der Fokus rein auf den 500 Metern. Die 200 m Rennen nehmen wir nur mit, um mehr Rennpraxis zu bekommen“, fasst Ana Roxana Lehaci zusammen.

„Wir sind gut drauf und es läuft gut bei uns. Wenn wir morgen das zeigen, was wir können, ist eine Top-Drei Platzierung über 500 m möglich“, ergänzt Viktoria Schwarz.

Manfred Pallinger fuhr im heutigen B-Finale des C1 Bewerbes über 1.000 m auf den 18. Platz und verpasste somit einen Quotenplatz für die European Games 2019 in Minsk. Über 200 m fuhr Pallinger im Semifinale auf den achten Platz und steht somit im B-Finale, das am Sonntag um 12:46 Uhr ausgetragen wird.

Österreichs Parakanu-Aushängeschild Markus Mendy Swoboda qualifizierte sich im VL3 Vorlauf mit dem dritten Platz direkt für das Finale am Nachmittag, wo der Oberösterreicher mit Platz Vier und einem Rückstand von 02.239 Sekunden knapp eine Medaille verpasste. Gold ging an den Briten David Phillipson, Silber holte sich der Pole Tomas Mozdzierski und Bronze der Brite Jack Evers. Im Vorlauf in der KL2 Klasse über 200 m fuhr der Paralympics-Silbermedaillengewinner von 2016 als Laufschnellster direkt ins Finale am Sonntag.



Mehr Informationen und Live-Resultate finden Sie unter nachfolgend angeführten Links:
www.kajaksrbija.rs/takmicenja/2018-eca-canoe-sprint-and-paracanoe-senior-championships/ oder
www.europecanoeevents.com/live-results?gmt=2&gmt2=-120.

Live-Stream finden Sie unter: www.canoe-europe.org/news/livestream-2018-eca-canoe-sprint-and-paracanoe-european-championships-615.

Mehr Informationen zu den österreichischen Athleten finden Sie unter: www.kanuverband.at.

Wettkampfprogramm (Änderungen vorbehalten):

Sonntag, 10. Juni 2018

08:49 Uhr – KL2 Herren, 200 m A-Finale (Markus Swoboda)

11:38 Uhr – K2 Damen, 500 m A-Finale (Viktoria Schwarz/Ana Roxana Lehaci)

12:46 Uhr – C1 Herren, 200 m B-Finale (Manfred Pallinger)

13:50 Uhr – K2 Damen, 200 m Finale (Viktoria Schwarz/Ana Roxana Lehaci)

17:00 Uhr – C1 Herren, 5.000 m Finale (Manfred Pallinger)